

Pfarreiblatt

OBWALDEN



(Symbolfoto: KI-generiert)

«Nun reiss dich bitte etwas zusammen!»

Depressive Menschen kommen in unserer Erfolgsgesellschaft schlecht weg. Die Stanser Psychologin Anette Lippeck tauscht Begriffe aus und findet eine Verbindung zur messianischen Bergpredigt.

Seite 2

Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen, Kägiswil, Schwendi Seite 8–11

Alpnach Seite 12/13

Sachseln • Flüeli Seite 14–16

Melchtal Seite 17

Kerns • St. Niklausen Seite 18/19

Giswil Seite 20/21

Lungern • Bürglen Seite 22/23

Bergpredigt

Ein Lob den Trauernden

In der modernen Forschung werden die Werte und Verhaltensweisen von Menschen, die unter Depressionen leiden, zuweilen rigoros infrage gestellt. Die Autorin widerspricht dem entwürdigenden Menschenbild, das mit dieser Kritik verbunden ist, und verweist auf die Bergpredigt.

Als würden sie ganz grundsätzlich etwas falsch machen: In der heutigen Zeit, in der viel Energie in Glücksforschung und Selbstoptimierung investiert wird, kommen Menschen, die zu Depressionen neigen, im Urteil ihrer Mitmenschen selten gut weg. Man zweifelt an ihren Lebenseinstellungen, ihrem Verhalten, ihren Zielen, ihren Gefühlen, ihren Entscheidungen und manchmal sogar an ihrem guten Willen. Auch Fachleute unterliegen offenbar diesem Trend.

Kein gutes Haar belassen

So beschrieb zum Beispiel ein international anerkannter US-amerikanischer Universitätsdozent die Menschen, die zu depressiven Reaktionen neigen, wie folgt:

«Sie suchen Anerkennung und Zustimmung. Sie vermeiden Zurückweisung und Missbilligung. Sie wollen es den anderen recht machen. Sie haben ein geringes Selbstbewusstsein. Sie haben Mühe, ihre Leistungen zu bewerten. Sie denken schnell, sie hätten versagt. Sie gehen Konflikten aus dem Weg. Sie benötigen Erfolg durch Bestätigung anderer.»

Schlichte Frage: Würden Sie so jemanden gerne kennenlernen und zusammen einen Kaffee trinken? – Wahrscheinlich nicht! Die Wortwahl dieser Beschreibungen ist nicht nur abwertend, sondern sogar unauffällig

beschuldigend. Sie wird den Betroffenen nicht gerecht.

Gleiche Fakten – aber andere Worte

Tauschen wir nur die Wörter dieser Beschreibungen aus, aber nicht den Sinn! Und schon würden diese Menschen viel attraktiver und sympathischer daherkommen. Aus «Sie suchen Anerkennung und Zustimmung» wird dann, mit anderen Worten: «Sie kreisen nicht nur um ihre eigenen Interessen und Meinungen». Aus «Sie vermeiden Zurückweisung und Missbilligung» wird: «Sie achten bei ihren Entscheidungen sozialverträglich auf die Bedürfnisse anderer».

Weiter so!

Gehen wir noch einen Schritt weiter und ersetzen auch die anderen negativen Behauptungen durch neue, achtungsvolle Formulierungen: Depressive Menschen sind sich bewusst, dass das, was Leistung genannt wird, nichts Objektives ist, sondern erst im Spiegel ihrer Mitmenschen definiert wird. Und diese Erkenntnis ist bereits ein Zeichen für Weisheit!

Sie haben die Fähigkeit, Konflikte ruhen zu lassen: Wer wünscht sich diese Friedens-Fertigkeit nicht in der Weltpolitik?

Sie sind im Konfliktfall bereit und fähig zu Selbstkritik und Zurückhaltung: Dies ist zweifellos ein willkommenes Geschenk für die Gemeinschaft.

Sie stimmen ihr Verhalten nach Möglichkeit mit den Wünschen der Menschen in ihrer Umgebung ab: dies im Unterschied zu erfolgsverwöhnten Zeitgenossinnen.

Ich komme auf meine Frage zurück: Würden Sie jemanden mit diesen



Jesus gibt den Bedrückten ihre Würde zurück.

Eigenschaften gerne einladen und sich vertieft unterhalten? – Ja? – Ich auch!

Werte, die überzeugen

In der öffentlichen Meinung werden zur Frage, wie das Leben am besten gelingt, immer wieder und immer noch Machbarkeitsillusionen und Egomanien verkündet. In dieser Glücks-Schein-Welt ohne Leid, Schuld, Tragik und Dummheit werden Menschen, die andere Werte leben möchten, zu emotionalen Lastenträgern ihrer Gemeinschaft, indem sie verdrängte Trauer und unterdrückten Schmerz anmahnen.

Jesus hat diese Menschen schon in der Bergpredigt ins Licht gestellt und ihnen segnend ihre Würde wiedergegeben: Selig sind die, die geistig arm sind (und demütig) ... die Trauernden ... die keine Gewalt anwenden ... die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit ... die Barmherzigen ... die ein reines Herz haben ... die Frieden stiften ... die geschmäht werden ...

Jesus hat genau diesen Menschen, die wir heute so überkritisch verurteilen, Würde und Glück zugesagt.

Anette Lippeck, Stans

Kirche und Welt

Welt

Castel Gandolfo

«Es ist so schön, mit euch allen an einem Tisch zu sitzen»

Das hätte Papst Franziskus gefallen: Am Sonntag, 17. August ass sein Nachfolger Leo XIV. mit rund 100 bedürftigen Menschen zu Mittag – im «Borgo Laudato si'», jenem Teil des päpstlichen Anwesens in Castel Gandolfo, den Franziskus (2013–2025) begründet hatte. Die Sommerresidenz, wo 400 Jahre lang die meisten seiner Vorgänger Urlaub machten, widmete der Papst aus Argentinien zum Museum um und eröffnete in Teilen der rund 55 Hektar umfassenden Grünflächen eine Mischung aus ökologischer Hochschule und Sozialprojekt, das nach seiner Umweltzyklika «Laudato si'» (2015) benannt ist.

Spanien

Behörden geben Teile des Jakobswegs wieder frei

Entwarnung im Waldbrandgebiet: Teile des Jakobswegs in Nordspanien sind wieder zugänglich. Wie die Sicherheitsbehörden mitteilten, wurde der Abschnitt des beliebten Camino Francés zwischen Astorga und Ponferrada wieder freigegeben. Mitte August hatte der Zivilschutz dort wegen der Brände mehrere Strecken gesperrt. Andere Abschnitte, darunter die Strecke zwischen Bembibre und Villafranca del Bierzo, bleiben weiterhin geschlossen.

Schweden

Historische Holzkirche zieht um

In Schwedens nördlichster Stadt ist derzeit ein aussergewöhnliches Spektakel zu beobachten: Eine Stadt zieht um. Auch die mehr als 100 Jahre alte

Holzkirche von Kiruna wird an einen neuen, etwa fünf Kilometer entfernten Standort versetzt. Nach einem Gottesdienst vor der Kirche setzte sich das Gotteshaus in Bewegung. Der Umzug dauerte zwei Tage. Wer nicht vor Ort war, konnte das Ereignis im Livestream verfolgen. Der Hintergrund ist ernst: Durch den jahrzehntelangen Erzabbau in der nahegelegenen Mine Kiirunavaara ist der Untergrund instabil geworden. Deshalb wird Kiruna schrittweise nach Osten verlegt. Über 20 Gebäude sind bereits versetzt worden, nun folgte mit der Kirche eines der bedeutendsten Wahrzeichen. Bis spätestens 2035 soll die gesamte Stadt am neuen Standort angekommen sein.

Kirche Schweiz

Zug

Marienbild sucht Kirche

«The light of love» – Das Licht der Liebe», so heisst das Gemälde, das die Künstlerin Andrea Roder Honegger aus Zug gemalt hat. Dass sie ein 1,8 x 1,5 Meter grosses Marienbild malt, stand nicht fest, als sie sich vor ihre Kunststafel stellte. «Ich bin meiner Intuition gefolgt. Es ist ohne Plan so gekommen. Ich lasse mich beim Malen sehr gerne vom Herzen führen und schaue, was entstehen will», sagt sie. «Das Bild trägt eine Kraft und Ruhe in sich, die ich zeigen möchte.» Sie bezeichnet das Kunstwerk als ein Geschenk – «nicht nur für mich, sondern auch für andere Menschen». Deswegen sucht sie nun eine Kirche oder auch einen anderen Ort, an den die Muttergottes gehen darf.

Freiburg

Neue Dekanin

Die Theologische Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz) hat eine neue Dekanin. Die Dogmatik-Professorin Veronika Hoffmann übernimmt

die Führungsposition. Veronika Hoffmann ist eine römisch-katholische Theologin und Hochschullehrerin. Sie wurde 1974 in Darmstadt geboren und arbeitete nach dem Theologiestudium zunächst in der Pastoral. Ab 2013 war sie Professorin für Systematische Theologie an der Universität Siegen in Deutschland. Seit 2018 ist sie Professorin für Dogmatik an der Universität Freiburg (Schweiz).

St. Gallen

Mathai Ottappally wird neuer Dompfarrer

Bischof Beat Gröglis Nachfolger in der St. Galler Dompfarrei ist nun bekannt: Sein Name ist Mathai Ottappally. Aktuell arbeitet er als Pfarrer in der Seelsorgeeinheit Alltrogenburg. Anfang März 2026 startet er als neuer Dompfarrer. Felix Büchi wurde zum Domdekan gewählt.



Unser 1.-August-Pfarrilio und das Familienseite-Team freuen sich!

Überaus viele Leserinnen und Leser im Alter von 3 bis 91 Jahren haben am Familienseite-Wettbewerb teilgenommen. Danke fürs Mitmachen!

Das Lösungswort lautet: EIDGENOSSEN

Die Gewinner (die ersten fünf Einsendungen und die letzte Einsendung pro Post/Whatsapp/Mail und sechs Ausgeloste aus allen weiteren Einsendungen) erhalten per Post einen Gutschein für eine kühle Überraschung.

Sommerquiz 2025: «Fromme (und weniger fromme) Sprüche»

Bis zu 36 Einsendungen täglich

Unglaublich. 280 Lösungstalons sind in den letzten Tagen an der Pilatusstrasse 3 eingetroffen. Rekord: 36 an der Zahl allein am 13. August. Und von diesen 280 Antworten waren nur gerade vier falsch. Viele erachteten das diesjährige Sommerquiz als vergleichsweise einfach. Darüber lässt sich streiten.

Woran liegt das grosse Interesse am Pfarreiblatt-Sommerquiz? – Es ist auf den Kanton Obwalden beschränkt. Die Gewinnchancen sind somit höher als anderswo. Und wer sich in Obwalden auskennt, hat die besseren Karten. Trotzdem staunte der Redaktor, als schon am Montagmorgen nach Erscheinungstermin der erste komplett richtige Lösungstalons im Briefkasten lag. Ihm sollten unzählige weitere folgen. In Obwalden sind viele Leute gut vernetzt. Haben tatsächlich alle die Lösung selbst gesucht? Oder war es wie gelegentlich früher in der Schule: Einer löst die Aufgabe und der Rest schreibt ab? Trudy Odermatt verneint: «Vieles wusste ich schon vorher. Und den Rest habe ich mit dem Velo abgestrampelt.» – «Nach teils nasser Velofahrt/Fussmarsch haben wir diese tollen Orte gefunden», schreibt Ruedi Ettlin. Und Anna Küchler doppelt nach: «Alles mit dem Velo gesucht und gefunden.» – So soll es sein. Agnes von Rotz schreibt begeistert: «Kompliment an die Wettbewerbstüftler. Bin immer wieder gespannt und überrascht über die Ideen. Macht weiter so!» – Keine Sorge! Das werden wir gewiss tun.

Die Redaktionskommission durfte am 19. August unter den 276 richtigen Antworten die 26 Gewinner/innen auslosen:



Die Hauptgewinnerin Margrit Vogler.

1. Preis: Ein Restaurant-Gutschein im Wert von 200 Franken (gestiftet vom Pfarreiblatt Obwalden)
• Margrit Vogler, Lungern.

2. Preis: Ein Bücher-Gutschein im Wert von 150 Franken (gestiftet vom Pfarreiblatt Obwalden)
• Helen von Rotz, Giswil.

3. Preis: Ein Restaurant-Gutschein im Wert von 100 Franken (gestiftet vom Jugendstil-Hotel und Gasthaus Paxmontana, Flüeli-Ranft)
• Agnes von Rotz, Kerns.

4. bis 6. Preis: Je ein Gutschein für «Guets us Obwalde» im Wert von 50 Franken (gestiftet Pfarreiblatt OW)
• Marta Wildisen, Sarnen.
• Petra Rohrer-Gasser; Flüeli-Ranft.
• Anna Kathriner, Wilen.

7. Preis: Eine Rückfahrkarte Alpnachstad (oder Kriens) – Pilatus (gestiftet von den Pilatus-Bahnen AG)
• Bernadette Durrer, Sarnen.

8. Preis: Eine Seerundfahrt für zwei Personen auf dem MS Seestern (gestiftet von MS Seestern+Gastro AG)
• Pia Ryser, Sarnen.

9. und 10. Preis: Je eine Tageskarte für das Skigebiet Mörlialp (gestiftet von der Skilifte Mörlialp AG)

- Margrith von Rotz, Kerns.
- Bernadette Wallimann, Kägswil.

11. und 12. Preis: Je eine Sommer-Tageskarte für das Skigebiet Melchsee-Frutt (gestiftet von den Sportbahnen Melchsee-Frutt)
• Marie Barmettler, Sarnen.
• Albert Spichtig, Kerns.

13. Preis: Eine Rückfahrkarte Lungern-Turren (gestiftet von der LTB Lungern-Turren-Bahn AG)
• Silvia Burger, Sarnen.

14. bis 18. Preis: Ein Familieneintritt im Minigolf Seefeld (gestiftet vom Minigolf Seefeld)
• Brigitta Ineichen, Sarnen.
• Karin Langensand, Kerns.
• Hermann Michel-Arnold, Kerns.
• Agnes Ming-Langensand, Giswil.
• Klaus Rohrer, Sarnen.

19. Preis: Gutschein für 1 Std. Pedalomiete beim Seefeld (gestiftet von Wesa Gastro GmbH)
• Berta Blättler-Barmettler, Giswil.

20. Preis: Ein Bücher-Gutschein im Wert von 20 Franken (gestiftet von der Buchhandlung Dillier, Sarnen)
• Hansruedi Ettlin, Kerns.

21. Preis: Konsumationsgutschein Seefeld im Wert von 20 Franken (gestiftet von Wesa Gastro GmbH)
• Eveline Spichtig, Giswil.

22. bis 26. Preis: Einzeleintritte im Minigolf Seefeld (gestiftet vom Minigolf Seefeld)
• Franziska Fenk, Ramersberg.
• Alena Amstad, Sarnen.
• Martha Omlin, Sachseln.
• Jachim Beeler, Sachseln.
• Petra Wenger, Alpnach.

Wir gratulieren herzlich!

Und dies sind die richtigen Antworten:



«Wanderer! Hast du Hunger, iss da drinnen.
Labend Nass steht auf den Linnen.
Für die Ferne Spruch u. Wagen.
Müd u. matt kannst darnach fragen.
Für die lange Weil ein Spiel, Vergiss mir nicht das letzte Ziel.»

10 Kerns Dorfstrasse (Rose)



«Ä frindlichä Gruess Und ä sunnigä Blick
Bedited für jedä Äs Hämpfäli Glick»

6 Sachseln Brünigstrasse



«So wollen wir schweren – Gott zu ehren –
Friheit zmeren – Bosheit zwenden –
Tyranei zenden – Är dFriden zuo heben –
guot und Bluot dargeben»

4 Grossteil Feld



«Gott allein sei Lob und Ehre
Liebe ihn und seine Lehre»

1 Lungern Gräbliweg (Pfarrhaus)



«mein Haus, meine Welt, Grüss Gott, wen es dir darin gefällt»

12 Engelberg Erlenweg



«Ä Grioss wär durä gahd und Schärmä wär ziochä stahd»

9 Sarnen Kirchstrasse



«Dies Haus ist mein und doch nicht mein.
Dem zweiffen wird es auch nicht sein.
Den dritten trägt man auch hinaus.
Nun sag mir, wem gehört dies Haus.»

5 Oberwilen Oberwilerstrasse



«Aus Schutt und Brand
Dies Heim erstand.
O seliger Klaus
Beschirm das Haus!»

8 Sarnen Dorfplatz



«Wer immer dieses Haus betritt,
bring Sonnenschein und Freude mit.
Auch zu singen macht uns fröhlich
und mit Gottes Gunst glücklich.»

7 Sachseln Allmendstrasse



«Hier bauen wir so feste
und sind doch da nur Gäste
Doch wo wir wollen ewig sein
richten wir uns wenig ein»

3 Giswil Mattenweg



«Lach d' Menschä dänkä
Gott tiöd All's länkä»

2 Bürglen Bürglenstrasse



«Wer uf Gott vertroiet
hed güet boiet!»

11 Engelberg Dorfstrasse

Vielen Dank dem Hotel und Restaurant Paxmontana, den Skiliften Möriälalp, der Pilatus-Bahnen AG, den Sportbahnen Melchsee-Frutt, der Lungern-Turren-Bahn AG, MS Seestern + Gastro AG, Wesa Gastro GmbH, Minigolf Seefeld sowie der Buchhandlung Dillier für die gesponserten Wettbewerbspreise.

Familienseite

Auf Adlerflügeln durchs neue Schuljahr



Adler in der Falconeria Locarno.

Gott führt

Ein neues Schuljahr hat gestartet. Vielleicht in einer neuen Klasse, in einer neuen Schule oder am Anfang einer Lehre oder eines Studiums. Was wird das kommende Jahr bereithalten? Ähnlich war es vor langer Zeit für das Volk Israel: Gott hatte es auf wunderbare Weise aus der ägyptischen Sklaverei geführt. Vor ihnen lag jetzt ein völlig neues Leben in Freiheit. Auch sie fragten sich: Wie wird es sein? Was erwartet uns in Zukunft?

Schon gewusst...

- ... dass der Adler fast 30-mal in der Bibel vorkommt?
- ... dass es auf der Erde etwa 1,75 Millionen Tierarten gibt?
- ... dass in der Bibel ca. 120 verschiedene Tiere vorkommen?
- ... dass das Schaf (Lamm) das am häufigste erwähnte Tier der Bibel ist? (196x)

Nun wollte Gott eine neue Freundschaft mit den Menschen schliessen. In der Bibel steht: «Er umgab sie, wachte über sie und behütete sie wie seinen Augapfel. Wie ein Adler, der seinen Jungen das Fliegen beibringt, über ihnen schwebt und sie auffängt.»

Wenn junge Adler grösser werden, bringen ihnen die Eltern das Fliegen bei: Sie legen das Futter etwas vom Nest entfernt hin, machen es im Nest unbequemer und zeigen, wie schön Fliegen ist. Manche Junge trauen sich allein hinaus, andere werden sanft aus dem Nest geschubst.

Adler sind zum Fliegen geschaffen, und die Eltern passen immer auf. Wenn ein Junges fällt, stürzen sie sich blitzschnell hinab, um es aufzufangen.

So ist auch Gott mit uns – er will, dass wir mutig werden und Neues wagen. Er hält uns fest, wenn wir fallen. Bei ihm sind wir geborgen wie in einem warmen Nest. Manchmal passieren Dinge, die wir nicht verstehen. Wir haben das Gefühl, Gott schubst uns aus dem Nest. Aber Gott wird uns auffangen und helfen, stark zu werden.

Tiere in der Bibel

Viel Spass beim Rätseln!

1: Auf welchem Tier ritt Jesus in Jerusalem ein?

- a) Pferd
- b) Esel
- c) Kamel

2: Von welchem Tier wurde Eva im Paradies verführt?

- a) Frosch
- b) Schlange
- c) Ziege

3: Mit welchem Tier wird in der Bibel oft ein Hirte verglichen?

- a) Hund
- b) Schaf
- c) Gans

4: Daniel wurde zu welchen Tieren in eine Grube geworfen?

- a) Löwen
- b) Bären
- c) Adler

5: Welches Tier brachte Petrus nach seiner Verleugnung Jesu zum Weinen

- a) Hahn
- b) Taube
- c) Rabe

6: Welche Tiere waren auf der Arche Noah mit dabei?

- a) Schafe und Kühe
- b) Nur Vögel
- c) Von allen Tieren ein Paar

7: Welches Tier symbolisiert in der Bibel sehr oft Frieden und den Heiligen Geist?

- a) Adler
- b) Taube
- c) Ziege

8: Welche Tiere waren die wichtigsten Arbeitstiere im alten Israel?

- a) Esel und Rind
- b) Katze und Hund
- c) Hühner und Enten

9: In welchem Tierbauch war der Prophet Jona?

- a) Grosser Fisch
- b) Wal
- c) Delfin

Ganz unten findest du die Lösungen.

Das wünsche ich dir für das neue Schuljahr:

Immer wieder neue Kraft und Freundschaft mit Gott und Menschen. Und ich wünsche dir, dass du die Erfahrung machen kannst, egal ob gerade im kuscheligen Nest oder gar im freien Fall: GOTT ist immer da und trägt dich zur Not wie ein Adler auf seinen Flügeln.

Nicola Arnold, Leiterin Fachstelle Religionspädagogik OW



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Samstag, 30. August

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Kein Gottesdienst, Spitalkapelle
18.00	Sarnen	Kein Gottesdienst, Kapuzinerkirche

Sonntag, 31. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Benediktinisches Zentrum

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Outdoor-Gottesdienst im Garten, mit Sarner Kantorei, Frauenkloster
18.00	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Montag, 1. September

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 2. September

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 3. September

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
07.45	Kägiswil	Schulgottesdienst, Pfarrkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 4. September

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 5. September

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Sarnen	Schulgottesdienst 5./6. Klassen, Pfarrkirche

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier danach Herz-Jesu-Freitag-Anbetung, Frauenkloster
20.00	Sachseln	Magnus-Wallfahrt, Eucharistiefeier, Pfarrkirche Sachseln (indiv. Anreise)

Samstag, 6. September

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 7. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kollekte für die Aufgaben des Bistums Chur

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.30	Sarnen	Kein Gottesdienst, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 8. September

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 9. September

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Sarnen	Schulgottesdienst 3./4. Klassen, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 10. September

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
07.45	Wilten	Schulgottesdienst, Kapelle Wilten
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 11. September

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kap. Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 12. September

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
18.00	Sarnen	Andacht für Ehejubilare von Sarnen, Kägiswil und Stalden, Pfarrkirche

Gedächtnisse

Samstag, 30. August, 18.00, Pfarrkirche Schwendi
Jakob und Anna Britschgi-Schneider, Acher 2, Stalden.

Sonntag, 31. August, 10.00, Frauenkloster St. Andreas
Jzt.: Erwin Hodel, Priester.

Sonntag, 7. September, 10.00, Kapuzinerkirche
Jzt.: Josef und Anna Schmid-Staubli, Kernserstrasse 20;
Gebr. Josef Maria und Alois Michel.

Sonntag, 7. September, 18.00, Pfarrkirche Kägiswil
Jzt.: Hanspeter Barmettler, Heubüeli 1.

Verstorbene

Theres Leibundgut-Hug, Am Schärme 1, ehemals Marktstrasse 16, Sarnen; Karl Kiser-Abächerli, Kernserstrasse 20, Sarnen.

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wird in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:

Tim Renggli

Sohn von Melanie Renggli geb. Kistler und Daniel Renggli

Aus dem Seelsorgeraum

Orgelkonzerte Pfarrkirche Sarnen

Sonntag, 31. August, 18.30
mit Konstantin Keiser

Sonntag, 7. September, 18.30
mit Suzanne Z'Graggen, Luzern

Begegnungsfest – Chemid Sie mit!



Am 27. September begegnen sich alle Pfarreien der Urschweiz – also Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden – am Sitz des Generalvikariats. Von allen Seiten wandern wir sternförmig nach Ingenbohl-Brunnen.

Sie sind herzlich eingeladen, bei diesem grossen Fest der Begegnung dabei zu sein. Kommen Sie mit und erleben Sie Kirche lebendig und vielfältig.

Wir freuen uns, mit hörenden, handelnden, hoffenden Menschen jeden Alters, Familien, Gwundernasen, Jugendlichen, Minis, Kirchenchören, Räten, Kirchenleuten, Zweifelnden, Ehrenamtlichen und vielen mehr zusammenzutreffen und zu feiern.

Anreise Seelsorgeraum Sarnen

Mit Zug und Bus nach Seelisberg, Bahnhof.

Sarnen ab 09.19 Hergiswil umsteigen

Hergiswil ab 09.40 Stans umsteigen auf Postauto

Stans (Post) ab 09.51 Ankunft Seelisberg: 10.38

Allenfalls mit Zusatzbus. Weitere Info bei der Anmeldung.

Sternmarsch

Der Sternmarsch startet in Seelisberg, Bahnhof.

Gemeinsame Wanderung nach Treib, Schifffahrt nach Brunnen, danach zu Fuss nach Ingenbohl.

Leichte Wanderschuhe sind empfohlen, eventuell Stöcke und der Witterung angepasste Kleidung.

Ankunft mit dem Schiff in Brunnen um 12.09

Brunnen – Ingenbohl: ca. 15 Minuten

Fahrkarten

Bei der Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen. Bitte noch keine Fahrkarten kaufen.

Verpflegung

Die Angemeldeten unseres Seelsorgeraums erhalten in Seelisberg beim Treffpunkt (Fähnli Seelsorgeraum!) ein Lunchsäckli für Ihr Picknick überreicht. In Ingenbohl wird zudem kostenlos eine Suppe ausgegeben, auch eine Feuerstelle ist vorhanden.

Programm

Ankommen der Sternmarschgruppen

ab 13.00 verschiedene Ateliers und Angebote

16.30 Gottesdienst mit Bischof

Joseph Maria Bonnemain

17.30 Abschluss mit Schlusspunkt

Anmeldung bis 17. September

Bitte melden Sie sich im Sekretariat des Seelsorgeraums an, damit Zug und Postauto reserviert und genügend Lunchsäckli mitgenommen werden können.

Flyer und Anmeldekarte erhalten Sie in unseren Kirchen und Kapellen und am Schalter des Sekretariats.

«Es ist schön, dass es die Religion gibt»

Mit «Religion» meint die Schülerin, welche diesen Satz geschrieben hat, den Religionsunterricht, die Wahlpflichtmodule und andere Projekte im Zusammenhang mit unserer Religion und der Kirche.

Kurz vor Ende Schuljahr wollten wir von den 3.- bis 6.-Klässlern erfahren, was sie zu den Angeboten der religiösen Bildung zu sagen haben. Hier ein paar Wortmeldungen aus den Feedbackbogen:

Was fandest du schön am Religionsunterricht? Was möchtest du zu den Wahlpflichtmodulen sagen?

«Dass wir verschiedene tolle Sachen unternommen haben. Es fehlt mir nichts, es muss nichts besser sein.»

«Ich fand die Religion sehr cool und empfehle es weiter.»

«Wir hatten viel Spass bei den Spielen, Quiz und durften auch lachen.»

«Ich fand die Wahlpflichtmodule immer schön, weil ich meistens etwas kennenlernen durfte.»

«Das Weihnachtsmodul fand ich toll, weil wir am Schluss noch ein Feuer gemacht haben.»

«Die Module sind spannend und interessant.»

Was lernst du im Religionsunterricht?

«Ich lerne Sachen über Gott über unsere Gemeinsamkeit und Geschichten von Jesus.»

«Über das Leben mit Gott. Über Liebe und helfen und über das Vertrauen.»

«Wir lernen viel über Gott und seine Kraft, die für uns gut ist.»

«Ich lerne Gott besser kennen und mit Gott zu reden (beten).»

«Alles, was ich brauche für das Leben.»

Diese und andere Rückmeldungen freuen uns Religionslehrpersonen sehr.

Uns ist ein abwechslungsreicher Unterricht wichtig. Kopf (Wissen, selber denken), Herz (Achtsamkeit, Zugang zur inneren Kraftquelle) und Hand (Kreativität, individuell und gemeinsam wirken) fliessen methodisch und didaktisch in die verschiedenen Gefässe der religiösen Bildung ein.

Dieses Team ist sehr motiviert, im neuen Schuljahr die Kinder zu begleiten:



Team Religionslehrpersonen, von links nach rechts: Mengia Liem, Agnes Kehrli, Judith Rothenbühler, Rita Imfeld, Judith Wallimann Gasser, Loretta Harm.

Vereine/Infos

Sarnen

- 1. Sept. **Jassä – zämä syy**
14.00–16.30 im Pfarreizentrum Peterhof Sarnen
- 2. Sept. **Chrablä, Spielä, Zämä sii**
09.00–11.00 Am Schärme, im Haus Schmetterling
- 3. Sept. **FG Sarnen: Abendspaziergang**, 18.30 Treffpunkt Dreifachhalle, ca. 1 Std.
- 3. Sept. **Kolping Sarnen:**
«Zämä Zmittag ässä»

11.45 im Restaurant Linde in Sarnen
Anmelden bei Romy Stafflage, 076 518 03 57

- 11. Sept. **Lourdespilgerverein Obwalden:**
Inlandwallfahrt nach Kloster Hermetschwil; Programme liegen in Kirchen auf

Kägiswil

- 10. Sept. **Familientreff:**
Besuch Straussenfarm

Anmelden bis 3. September bei Claudia Burch, 079 463 23 63

- 13. Sept. **FG Kägiswil:**
Vereinsausflug nach Appenzell
Auskunft Martina Ziegler, 079 684 84 54

Stalden

- 12. Sept. **FG Stalden:** Ladies-Night
19.00 Kirchenplatz, ab ca. 20.00 Mehrzwecksaal

Rückblicke

Sommerlager Blauring Sarnen

2.–9. August in Stäfa, Zürich

In den Sommerferien durften wir gemeinsam ein unvergessliches Blauringlager in der Villa Kunterbunt in Stäfa erleben. Mit spannenden Aktivitäten und Abenteuern haben wir mit Pippi viele schöne Momente erlebt. Neben abwechslungsreichem Programm blieb auch Platz für gemeinsame Zeit am Lagerfeuer.

Wir blicken auf eine fröhliche und gelungene Lagerwoche zurück.

Lagerleitung



Gesegnet ins neue Schuljahr

Sonntag, 17. August

Am Sonntag vor Schulbeginn kamen in der Zeit von 16.00 bis 17.30 viele Kindergartenkinder und Schulkinder mit ihren Begleitpersonen in die Dorfkapelle.

An verschiedenen Segenstankstellen durften sie den Segen für das neue Schuljahr empfangen. Dabei konnten die Familien selber ins Tun kommen und den Zuspruch von Gott mit auf den Weg nehmen.

So dürfen diese Kinder gestärkt ins neue Schuljahr gehen: im Herzen das Gefühl, beschützt zu sein, wertvoll zu sein und nicht alleine zu unterwegs sein.

Wir wünschen allen ein lehrreiches und gutes Schuljahr.

*Die Religionslehrerinnen
Loreta Harm, Rita Imfeld,
Agnes Kehrl, Mengia Liem und
Judith Rothenbühler*



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung
Seelsorgeraum, Dr. theol.
Daniel Durrer, Pfarradministrator

Kontaktperson Kägiswil

Walter Baumann
Büro Kägiswil besetzt am:
Dienstag, 13.30–17.00 und
Freitag, 09.30–11.30

Kontaktperson Schwendi

Judith Wallimann Gasser
Büro Schwendi besetzt am:
Freitag, 09.00–11.00

Änderungen vorbehalten



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Mi 08.00–11.30/14.00–17.00

Di, Do, Fr 08.00–11.30

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Stefan von Deschwanden, Seelsorger

Dr. Martin Kopp, Priester

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Gottesdienste

Sonntag, 31. August

09.00 Eucharistiefeier

Opfer: Caritas Schweiz

Dienstag, 2. September

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesfeier

19.30 Rosenkranz in Schoried

Mittwoch, 3. September

15.00 **Fiire mit de Chlinä** in der Pfarrkirche, anschl. Zvieri

Donnerstag, 4. September

16.00 Eucharistiefeier
im Allmendpark

Herz-Jesu-Freitag, 5. September

08.00 Anbetung vor
dem Allerheiligsten

09.00 Eucharistiefeier

20.00 **Magnus-Wallfahrt** mit
Eucharistiefeier in der
Pfarrkirche Sachseln

Samstag, 6. September

17.30 **Chinderfiir**
in der Pfarrkirche

Sonntag, 7. September

09.00 Wortgottesfeier

Opfer: Aufgaben des Bistums

Dienstag, 9. September

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

19.30 Rosenkranz in Schoried

Donnerstag, 11. September

16.00 Wortgottesfeier
im Allmendpark

Freitag, 12. September

08.30 Rosenkranz

Gedächtnis

Sonntag, 7. September, 09.00 Uhr

Dreiss.: Rosa Adelheid Wallimann-Schmidig, Sattelstrasse 3.

Aus den Pfarreibüchern

Taufen

Nuria Fischer und Luca Bucher,
am 24. August.

*Wir wünschen den Tauffamilien Gottes
Segen, alles Liebe und viel Freude.*

Bestattungen

Heiri Anderhalden, Eyhuis,
Lungern, ehem. Rütimattli, Sachseln,
am 29. August.

*Herr, nimm ihn auf in deinem Reich
und gib ihm die ewige Ruhe.*

Agenda

30. Aug. **Jungwacht:** Unterhaltungsabend im Singsaal ab 18.30 mit Lagerrückblick
5. Sept. **Jungwacht:** Alpweekend
7. Sept. **Ministrantenschar:** Minifest in St. Gallen für Angemeldete
7. Sept. **Chilä-Kafi** im 1. OG des Pfarreizentrums ab 09.30
10. Sept. **Aktive LebensART:** Mittagstisch im Allmendpark, tel. Anmeldung bis 8. Sept., anschl. Möglichkeit zum Spielen und Jassen
10. Sept. **FG-Familientreff:** Kinderdisco mit Choreografien im Pfistern-Up ab 14.30; Fr. 5.-/7.- pro Kind; Anmeldung bis 6. Sept. unter: www.fg-alpnach.ch/events
12. Sept. **Wähenzmittag** im Pfarreizentrum ab 12.00
12. Sept. **Kirchen-Kino;** Bar ab 19.00 im Pfarreizentrum, Film ab 20.30 in der Pfarrkirche, anschl. Bar im Pfarreizentrum
13. Sept. **Blauring: Jubla-Tag** mit Lager- und Jahresrückblick im Pfarreizentrum
14. Sept. **Bergchilbi Lütoldsmatt** mit Eucharistiefeier um 10.30 mit dem Jodlerquartett Sicheblick Eriz und Ländlertrio Ächerligruäss, anschl. Apéro und Festwirtschaft
17. Sept. **Frauengemeinschaft:** Tagesausflug ins Entlebuch (Details siehe Alpnacher Blettli Nr. 6). Abfahrt 08.00 bei der Kirche. Fr. 90.-/95.-; Anmeldung bis 5. Sept. an: m.i.langensand@gmail.com oder 079 737 02 35
17. Sept. **Bistumstag Urschweiz** Details in der nächsten Ausgabe oder unter: www.generalvikariat-urschweiz.ch

Pfarrei aktuell

«Fiire mit de Chlinä» und «Chinderfiir» im neuen Schuljahr

Liebe Familien

«Fiire mit de Chlinä» ist ein gottesdienstliches Angebot in unserer Pfarrei für Babys und Kinder bis 6 Jahre mit Begleitpersonen. Die Feier ist dem Alter der Kinder angepasst und zeitlich kurz gefasst.

In diesem Jahr bekommt unsere **schlaue Eule** in jeder Feier **Besuch von einem tierischen Freund** aus der Bibel oder der Kirche. Was die uns und der Eule wohl für spannende Geschichten erzählen können? Nach jeder Feier wird den Kindern ein «Bhaltis» abgegeben.

Wir treffen uns fünf Mal im Schuljahr jeweils am Mittwoch um **15.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Zum ersten Mal am **3. September**.

Anschliessend bietet sich die Gelegenheit für gemütliches Zusammensein im Pfarreisaal bei Kaffee und Kuchen. Die Vorbereitungsgruppe freut sich, wenn Eltern, Grosseltern oder Paten mit Kleinkindern zahlreich an der Feier teilnehmen. Bis bald!



Kinder der 1. bis 3. Klasse sind herzlich eingeladen zur «Chinderfiir» im neuen Schuljahr. In einer offenen und herzlichen Atmosphäre greifen wir Themen auf, die die Kinder im Alltag beschäftigen, und machen sie mit christlichen Werten vertraut.

Im Zentrum steht dieses Jahr das Thema «Ich wünschä diär ...». In der ersten Feier befüllen wir gemeinsam unsere Wunschmaschine mit Wünschen der Kinder. In jeder weiteren Feier greifen wir einen dieser Wün-

sche auf und gestalten dazu eine thematische Feier. Die erste Chinderfiir findet am **Samstag, 6. September um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche** statt. Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine rege Teilnahme!

Mittagstisch 65+

Die pfarreiliche Seniorenarbeit «Aktive LebensART» und Pro Seneclute Obwalden laden Männer und Frauen in der zweiten Lebenshälfte herzlich ein zum gemeinsamen Mittagstisch im Restaurant Allmendpark in Alpnach am **Mittwoch, 10. September um 12 Uhr**. Das Dreigangmenü mit Getränken (exkl. Wein) kostet Fr. 20.- pro Person. Anmeldungen nimmt das Pfarramt bis zwei Tage vorher (Mo, 8. Sept.) gerne telefonisch entgegen auf 041 670 11 32.

Wähenzmittag

Die Pfarrei Alpnach lädt herzlich ein zum Wähenzmittag am **Freitag, 12. September ab 12 Uhr im Pfarreizentrum**. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Feine Wähen für jeden Geschmack.

Eine eigene Wähe mitzubringen, ist freiwillig! Sie dürfen gerne mit leeren Händen (und leerem Magen) ins Pfarreizentrum kommen und sich auf ein abwechslungsreiches Buffet in netter Gesellschaft freuen.

Wer die gluschtige Auswahl um eine eigene Wähe erweitern möchte, darf diese gerne dem Küchenteam im EG übergeben. Getränke werden zur Verfügung gestellt.

Bis bald und «Ä Guätä!».

Kirchen-Kino – Premiere!

Herzliche Einladung zu unserem ersten Kirchen-Kino-Anlass! Ein Abend voller Begegnung, Genuss und Film am **Freitag, 12. September** im Pfarreisaal und in der Kirche.

Programm:

19 Uhr – **Bar-Eröffnung** im Pfarreisaal mit Getränken und feinen Snacks

20.30 Uhr – **Filmstart** in der Kirche – ein besonderes Kinoerlebnis in einzigartiger Atmosphäre



Pilger gemeinsam unterwegs.

Der Film: «**Dein Weg**»

Ein Vater verliert seinen Sohn am ersten Tag einer Pilgerreise. In seiner Trauer begibt er sich selbst – unvorbereitet – auf den Jakobsweg. Unterwegs begegnet er drei unterschiedlichen Menschen: einem lebenslustigen Holländer, einer Frau aus Kanada mit schweren Erinnerungen und einem irischen Schriftsteller in der Krise. Was als Zweckgemeinschaft beginnt, wird zu einer Reise voller ungewöhnlicher Begegnungen, Humor, Schmerz und Hoffnung.

Ein ehrlicher, bewegender Film, der ohne Effekthascherei auskommt – dafür mitten ins Herz trifft.

Anschl. Barbetrieb bis 24 Uhr.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freunde mit und geniessen Sie einen unvergesslichen Abend in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarreirat Alpnach

Gedächtnisse

Pfarrei Sachseln

Sonntag, 31. August

10.15 Stm. Hanspeter Halter-Spichtig und Familie, ehem. Tulpenweg;
Stm. Yvonne Screti-Halter, Obkirchen 4;
Stm. Elisabeth und Caspar Arquint-Dubas und Familie, Flüelistrasse 3;
Stm. Ruedi Imfeld-Arquint, Bachmätteli 9;
Ged. Bruno und Anna Flühler-Grolimund.

Sonntag, 7. September

10.15 Stm. Regina Omlin, Unterholz, Flüeli-Ranft;
Stm. Marie und Balz Omlin-von Ah, Unterholz, Flüeli-Ranft;
Stm. Cäcilia und Niklaus Rohrer-Iten und Familie, Flurimattli 6;
Stm. Alban und Marlies Küchler-Kolb und Familie, Seestrasse 18;
Stm. Trudy und Hermann Spichtig-Kottmann, Brünigstrasse 108;
Stm. Katharina Beeler, Brünigstrasse 84.

Sonntag, 14. September

10.15 Stm. Melchior Barmet-Widmer, Bachgasse 23, Flüeli-Ranft; Stm. Trudi Rohrer-von Flüe, Sohn Ruedi und Familie, Rüteli 3.

Beichtgelegenheit

Jeweils donnerstags, 10.00–10.45, oder nach Vereinbarung.

Aus den Pfarreibüchern

Abschied

5. August

Rita von Ah-Zumbühl, Brünigstrasse 56

Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe.

Pfarrei aktuell

Sport Union: Hildegardfeier 2025

Jeweils im September feiert die Sport Union eine Andacht zu Ehren der heiligen Hildegard von Bingen, der Patronin der Turnerinnen.

In diesem Jahr wollen wir am **Donnerstag, 4. September** gemeinsam mit Hildegard von Bingen innehalten, hinschauen und uns wie auch unserer Gemeinschaft Kraft und Inspiration schenken lassen.

Wir treffen uns um 19.00 Uhr auf dem Feierplatz in Flüeli-Ranft. Alle sind herzlich eingeladen!

Romy Isler

Magnus-Wallfahrt

Nach alter Tradition trifft sich das Obwaldnervolk Anfang September zur Magnus-Wallfahrt in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche. Dieses Jahr am **Freitag, 5. September, um 19.00 Uhr**. Die Predigt hält der neue Pfarradministrator von Lungern, Niklas Gerlach. Neben der Bitte um Schutz und Segen steht bei dieser Wallfahrt auch der Dank für den Sommer und die Früchte der Erde im Zentrum. Anschliessend sind alle zu einem Glas Wein eingeladen.

Wir freuen uns wiederum auf viele Pilgerinnen und Pilger aus Obwalden!

Die hl. Messe um 09.15 Uhr fällt aus.

Chiläkafi

Am **Sonntag, 7. September** sind Sie nach den hl. Messen von 08.30 (Flüeli) und 10.15 (Sachseln) herzlich zum Kafi eingeladen.

Helfende Hände gesucht!



Im Hintergrund: die helfenden Hände aus dem Pfarreirat beim Apéro nach einem Vortrag im Pfarreiheim.

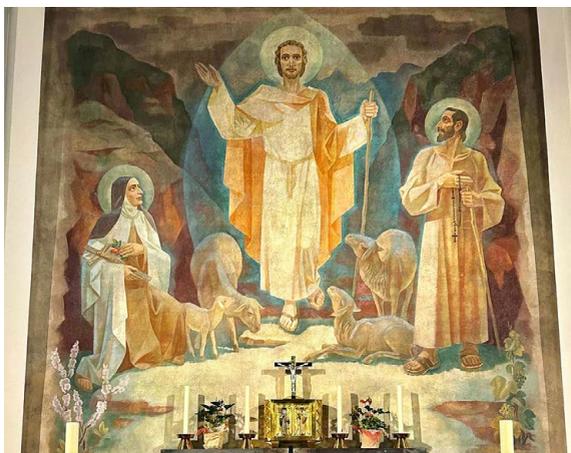
Der Pfarreirat bietet seit einigen Monaten auch auf dem Flüeli das «Kirchenkaffee» an, ungefähr einmal im Monat nach dem Sonntagsgottesdienst in der Laube. Das Angebot findet viel Zuspruch. Wir suchen dafür und für weitere Anlässe helfende Hände. Melden Sie sich auf dem Pfarramt oder bei einem Pfarreiratsmitglied, wenn Sie für einen gelegentlichen Einsatz bei Pfarreianlässen als HelferIn oder HelferIn bereit wären. Wir freuen uns auf Sie!

Und vonseiten Pfarramt ein grosses Dankeschön für den grossen Einsatz des Pfarreirats für unsere Gemeinschaft!

Pfarrerrat:

Bernadette Egli Omlin, Präsidentin
 Ernst Fuchs, Pfarradministrator
 Alexandra Brunner, Seelsorgerin
 Stephanie Oberli-Ernst
 Beatrice Oertig-Brechbühl
 Urs Spichtig-Villiger
 Karin von Ah-Ottiger
 Marianne von Moos-Vogler
 Alain Zengaffinen

Der Pfarrerrat gestaltet das Pfarreileben mit, organisiert Pfarreianlässe, berät und hilft, wo es nötig ist. Er ist die Verbindung von der Basis zu den Verantwortlichen. Durch diese Zusammenarbeit soll das Pfarreileben gefördert und der Glaube vertieft werden.

Kollekte für Pfarreizentrum Susten VS

Altarbild der Pfarrkirche Susten VS.

Gerne empfehlen wir die Kollekte vom 13./14. September für das Pfarreizentrum in Susten VS. Daniel Noti wirkt dort seit einigen Jahren als Pfarrer und freut sich auf finanzielle Unterstützung seines Projektes zum Wohle seiner Pfarrei. Er schreibt uns: «Mit Freude bin ich Pfarrer in den Pfarreien Region Leuk im schönen Wallis. Gerne bin ich als Seelsorger für die Menschen in all ihren Anliegen da.

Es ist mir auch wichtig, mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Weg des Glaubens zu gehen. Dafür braucht es aber auch Orte, wo Glaube gelebt werden kann. Ein solcher Ort ist auch das Pfarreizentrum in der Pfarrei Susten (notabene das einzige in meinen vier Pfarreien), wo sich die Messdiener von Zeit zu Zeit zu einer Gruppenstunde treffen, wo der Kinderchor bzw. der Kirchenchor für die Gottesdienste übt, wo der Pfarrerrat seine Sitzungen abhält, wo der Frauen- und Mütterverein für verschiedene Anlässe zusammenkommt und noch vieles mehr.

Die Pfarrei St. Theresia Susten hat sich zum Ziel gemacht, dieses Pfarreizentrum zu erneuern. Dafür braucht es finanzielle Mittel. Doch es ist nicht einfach, diese aufzubringen, da wir im Wallis keine Kirchensteuer kennen. Wir bemühen uns, indem wir immer wieder verschiedene Sponsoringanlässe durchführen. Trotz alledem sind wir auf Hilfe von auswärts angewiesen.

Vielen Dank für eine wohlwollende Unterstützung.
 Vergelts Gott!» *Pfarrer Daniel Noti*

Informationen zur Pfarrei: www.pfarreien-region-leuk.ch

Ehemalige Pfarrköchin verstorben

Am 17. August 2025 ist **Therese Lüönd** verstorben. Sie war viele Jahre Pfarrköchin von Pfarrer Josef Eberli, der von 1978 bis 1996 als Pfarrer von Sachseln wirkte. Die Beerdigung fand am 22. August in Sattel SZ statt. Der Dreissigste ist in der Pfarrkirche Sattel am Sonntag, 21. September um 09.30 Uhr.

Wir danken Frau Lüönd für ihr Wirken in unserer Pfarrei. Möge sie nun ruhen in Frieden.

Verschiedenes**Pro Senectute: Spielnachmittag**

Am **Montag, 1. September** lädt Pro Senectute von 13.30 bis ca. 17.30 Uhr zum Jassen, Skip-Bo- und Dog-Spielen im Felsenheim ein.

Strassensperrung

Am **Sonntag, 7. September** findet der Sarnersee-Lauf statt. Deshalb kommt es in Sarnen sowie auf den Strassen rund um den Sarnersee zu temporären Sperrungen und Verkehrseinschränkungen. In Sachseln wird die Brünigstrasse gesperrt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Planung.

Jass- und Spielnachmittag

Mittwoch, 10. September, 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim. Wir freuen uns auf eine gesellige Spielrunde bei Kaffee und Kuchen.

Das Gleis3-Team

Familientreff – Krabbel- und Kindertreff mit Mütter- und Väterberatung

Donnerstag, 11. September, ab 09.15 Uhr im Pfarreiheim.



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski,
041 669 11 22
Sakristaninnen/Sakristan:
079 526 82 27

pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. August
19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 31. August
22. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
19.30 Andacht

Dienstag, 2. September
09.15 hl. Messe

Donnerstag, 4. September
Keine hl. Messe

Samstag, 6. September
Keine hl. Messe

Sonntag, 7. September
23. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
19.30 Andacht

Dienstag, 9. September
09.15 hl. Messe

Donnerstag, 11. September
Keine hl. Messe

Freitag, 12. September
Mariä Namen – Patrozinium
unserer Wallfahrtskirche
09.15 hl. Messe

Samstag, 13. September
19.30 Vorabendmesse

Pfarrei aktuell

Weihetag Wallfahrtskirche Melchtal

Am 12. September feiern wir das Patrozinium, den Tag der Einweihung unserer Wallfahrtskirche, die von Bischof *Georg Schmid von Grüneck* am 12. September 1928 vollzogen wurde.

In diesen fast hundert Jahren haben viele Menschen die Fürsprache der Gottesmutter bei Gott erfahren dürfen. Ihr vertrauen wir all unsere Anliegen und Bitten an: Maria hilf!



Wir laden alle Pfarreiangehörigen und Freunde unserer Wallfahrtskirche ein, dieses Fest mit uns zu begehen.

Schulanfang 2025/2026

In einer feierlichen Andacht, in der wir um die Gaben des Heiligen Geistes, die Freude am Lernen und Kreativität gebetet haben, begann das neue Schuljahr.



Voranzeige

FG-Vereinsausflug
Donnerstag, 18. September
Auskunft: Angelika Gunziger,
Tel. 076 462 23 34



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat

MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
sekretariat@kirche-kerns.ch

Sakristane

041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 30. August

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. August

22. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Messe Bethanien

10.00 Eucharistiefeier

11.15 Tauffeier

Kollekte: Caritas Schweiz (Bistum)

Mittwoch, 3. September

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

09.30 Chinderchilä

Freitag, 5. September

10.00 Eucharistiefeier Huwel

19.00 Magnuswallfahrt nach
Sachselsn, Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche Sachselsn

Samstag, 6. September

16.00 Rosenkranzgebet in der
Lourdesgrotte Kernmatt
(bei trockenem Wetter)

17.30 Eucharistiefeier mit der
Frauengemeinschaft Kerns

Sonntag, 7. September

23. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Messe Bethanien

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Aufgaben im Bistum Chur

Mittwoch, 10. September

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 12. September

10.00 Eucharistiefeier Huwel

Samstag, 13. September

17.30 Eucharistiefeier

Stiftmessen

Sonntag, 31. August, 10.00 Uhr

Walter und Ruth Röhlin-Lieb.

Samstag, 6. September, 17.30 Uhr

Gallus Durrer-Käslin, Hofstrasse 14,
und Familie; Klassenkameradinnen
und Klassenkameraden 1922/23.

Sonntag, 7. September, 10.00 Uhr

Jahrgänger 1930 und 1931.

Samstag, 13. September, 17.30 Uhr

Berta und Benedikt Burch-Egger,
Mösl.

Pfarrei aktuell

Wir gratulieren

Zum 95. Geburtstag am 31. August

Günter Röck-Durrer, Huwel 4.

Zum 85. Geburtstag am 4. September

Monika Gassmann,

Bethanienstrasse 3, St. Niklausen.

Zum 95. Geburtstag am 6. September

Ruth Durrer-Mietrup, Huwel 8.

Taufe

Sonntag, 31. August,

Pfarrkirche Kerns

- Remo Wagner,
Sohn von Heinz und Lea Wagner-
Durrer, Haltenstrasse 41b

Trauung

Samstag, 6. September, 13.00 Uhr

Kapelle Siebeneich, Kerns

- Lukas und Selina Durrer-Odermatt,
Kägiswilerstrasse 46

*Wir wünschen dem Brautpaar
Gottes Segen.*

Chinderchilä

Mittwoch, 3. September, 09.30 Uhr

**Treffpunkt vor dem Hauptportal
der Pfarrkirche**

Nach den Sommerferien starten
unsere Jüngsten wieder mit der be-
liebten Chinderchilä. Unter der Lei-
tung von Erika Bucher und Thomas
Schneider finden an ausgewählten
Daten kindergerechte Feiern in un-
serer Pfarrkirche statt. Im Anschluss
mit Spiel- und Krabbeltreff des FT
Kerns und Ludothek im Pfarrhof.

Rosenkranzgebet in der Lourdesgrotte Kernmatt

Samstag, 6. September, 16.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Interes-
sierten zum Rosenkranzgebet in der
Lourdesgrotte Kernmatt.
(Bei trockenem Wetter)

Mittagstisch Pro Senectute

Donnerstag, 11. September, 12 Uhr

im Restaurant Rössli, Saal

4-Gang-Menü

Kosten: Fr. 17.– (ohne Getränke)

Anmeldung: 041 660 12 63

Vorankündigung

Berggottesdienst Fluealp

Sonntag, 14. September, 11.30 Uhr

**Berggottesdienst auf der Fluealp
ob St. Niklausen**

Herzlich lädt der Bergklub Meerli,
St. Niklausen ein.

*(Der Anlass findet nur bei guter
Witterung statt.)*

Familientreff Kerns

Spiel- und Krabbeltreff mit Ludothek

Mittwoch, 3. September,
09.00–10.30 Uhr

Ort: Pfarrhofsaal

Anmeldung: keine erforderlich

Kindernachmittag mit Magie und Clownin «Brausi»

... bringt Kinder zum Lachen,
Staunen und Mitmachen.

Mittwoch, 10. September,
14.00–15.15 Uhr

Alter: 4 bis 8 Jahre

(mit oder ohne Begleitung der Eltern)

Kosten: Fr. 6.– pro Kind für FG-Mitglieder,
Fr. 8.– für Nichtmitglieder

Ort: Pfarrhofsaal

Anmeldung: keine

Tischmarkt im Pfarrhofsaal

Verkaufen und Kaufen! Ob gross
oder klein – alle sind willkommen.

Samstag, 20. September

ab 08.00 Uhr Einrichten

ab 09.00 Uhr Türöffnung

bis 11.30 Uhr Verkauf

Kosten: Fr. 15.– pro Tisch.

Tischreservation: bis 13. September

www.fgkerns.com

Renate Rohrer, 077 420 51 48

Achtung: beschränkte Anzahl Tische!

Frauengemeinschaft Kerns

FG-Gottesdienst

Gestaltet von der Liturgiegruppe
der FG Kerns

Samstag, 6. September

in der Pfarrkirche Kerns

Pensionsplanung

Wichtige Informationen für eine
frühzeitige Pensionsplanung.

Mittwoch, 10. September

Kursleitung: Raiffeisenbank OW

Ort: Pfarrhofsaal

Anmeldung: bis 3. September

www.fgkerns.com

Maja Bösch, 078 835 21 52

Rückblick: Ministranten auf Rom-Reise



Die Ministranten sagen Danke für eindruckliche Tage in Rom.

Rückblick: Pfarreichilbi vom 24. August



Danke an alle Mitfeiernden sowie an alle Helferinnen und Helfer, die dieses Fest ermöglichten.



Giswil / Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
 Erika Brunner-Berchtold,
 Religionslehrerin 079 232 96 07
 Bruno Odermatt,
 Sakristan 079 261 64 31
 www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
 sekretariat@pfarrei-giswil.ch
 Mo/Di/Do 07.30–11.00
 Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 30. August

St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 31. August

22. Sonntag im Jahreskreis
 St. Anton /Grossteil
 09.30 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier
Opfer: Caritas Schweiz

Mittwoch, 3. September

Alte Kirche
 09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 5. September

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 6. September

St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. September

23. Sonntag im Jahreskreis
 St. Anton/Grossteil
 09.30 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier,
 mitgestaltet
 vom FG-Chor

Kapelle Kleinteil

19.30 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier,
 musikalisch mitgestaltet
 von Kathriners
Opfer: FG-Chor

Mittwoch, 10. September

Alte Kirche
 09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 12. September

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 13. September

St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

St. Anton/Grossteil

Sonntag, 7. September
 Stm. für Josef Berchtold, seine Frau
 Annalies und Tochter Annamarie,
 Studenmattli.

St. Anton/Grossteil

Samstag, 13. September
 Stm. für Emma Halter und
 Geschwister, Bosslismatt.

Aushilfe

An den beiden Sonntagen
 31. August sowie 7. September
 wird Dirk Günther, Lungern,
 mit uns den Gottesdienst feiern.
 Vielen Dank!

Pfarrei aktuell

Minions im Minionsland – SoLa 2025 des Blairings und der Jungwacht Giswil

Vom 7. bis 18. Juli durften 30 Blairing- und Jungwachtkinder ein cooles Blairing-Jungwacht-Lager in Neudorf erleben. Die Wiese am Waldrand hinter dem Flugplatz mit Sicht auf den stillgelegten Sendeturm des Radio Beromünster wurde mit ihren Zelten und Bauten für zwölf Tage zum Minionsland. Das Motto der kleinen, gutmütigen gelben Wesen war die knapp zwei Wochen nicht nur durch die Kostümierung aller Leiter immer wieder sicht- und spürbar; nebst vielen Posten und Spielen lernten alle durch den Bösewicht Gru den Lager-song. Petrus meinte es mit dem Wetter recht gut: etwas Regen zum Lagerbeginn sowie nach dem Besuchstag und nie zu heiss.



Ein riesiges Dankeschön allen Leiterinnen, Leitern, der Lagerküche und allen Sponsoren, die den Kindern diese unvergesslichen Tage möglich gemacht haben!



Auch den Eltern vielen Dank, dass sie ihre Kinder Lagererfahrungen machen lassen und den engagierten Leiterinnen und Leitern ihre Kinder anvertrauen.

Bis hoffentlich wieder nächsten Sommer!

Erika Brunner-Berchtold



Zeit: 14.30 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten: 25 Franken/

Nichtmitglieder 30 Franken

Anmeldung: bis 4. September an kurse@fg-giswil.ch oder Beata Fuchs, 077 419 18 00

Das «Wollreich» ist ein Atelier in Meiringen, welches die Wolle vom Schaf bis zum fertigen Produkt verarbeitet (scheren, waschen, trocknen, karden, filzen). Wir bekommen die Möglichkeit, diesen Betrieb kennenzulernen. Am Schluss dürfen wir selbst das Filzen ausprobieren. Die Reise nach Meiringen unternehmen wir mit der Zentralbahn.

FG-Programm

Seniorenhörli-Probe

Montag, 1. September, 14.00 Uhr
im «dr Heimä»

Gottesdienst mit Frauenchor

Sonntag, 7. September, 09.30 Uhr
in der Kirche St. Anton, Grossteil.
Der FG-Frauenchor umrahmt den Gottesdienst mit Liedern.

ELKI-Café

Mittwoch, 10. September
Gemütliches Zusammensein, freies Spielen, Kontakte pflegen und knüpfen ...; 09.00–11.00 Uhr, draussen auf dem Regebogenspielplatz Giswil.

Mitnehmen: dem Wetter entsprechende Kleidung, etwas zum Bräteln

Seniorenachmittag

Mittwoch, 10. September, 13.30 Uhr
im Mehrzwecksaal

Wir verbringen einen gemütlichen Nachmittag mit Jassen und genießen ein Zabig.

Wolle sehen, spüren und erleben

Donnerstag, 11. September
Treffpunkt: 13.15 Uhr, Bahnhof Giswil
(Zugbillette nach Meiringen selbst lösen)

Trätti-Traktor-Rennen

Samstag, 13. September

Zeit: 09.30 Uhr, Startnummerausgabe ab 09.00 Uhr

Ort: Aktuelle Informationen zum Austragungsort sind zeitnah zu finden unter www.fg-giswil.ch

Kosten: Fr. 8.– pro Kind

Mitnehmen: Trätti-Traktor (oder Bobbycar) falls vorhanden, dem Wetter entsprechende Kleider

Anmeldung: bis Fr, 5. September an familientreff@fg-giswil.ch oder Alexandra Arnold, 078 815 77 52

Wer ist am schnellsten unterwegs mit dem Trätti-Traktor? Kinder bis Jahrgang 2017 messen sich auf einem Parcours. Alle Rennfahrer/innen erhalten einen kleinen Preis. In der kleinsten Kategorie darf auch mit dem Bobbycar gefahren werden. Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen bzw. der Eltern.

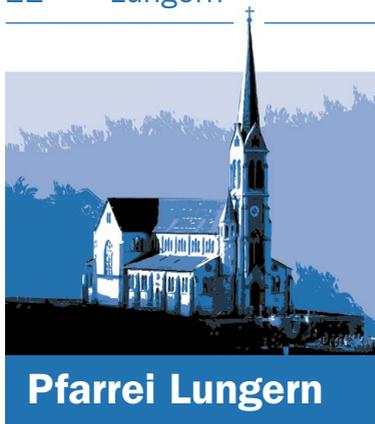
Pro Senectute

Mittagstisch

Montag, 8. September, 12.00 Uhr
im «dr Heimä»

Anmeldung bei:

Hedi Amgarten, 041 675 19 07
Beatrice Halter, 041 675 10 33



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55

Öffnungszeiten Sekretariat:

Patrizia Burch/Anita Ryser
Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00

*Für Notfälle ausserhalb der
Öffnungszeiten: 041 678 11 54*

sekretariat@pfarramt-lungern.ch
www.pfarrei-lungern.ch

Pfarradministrator

Niklas Gerlach 041 678 11 54
pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch

Religionsunterricht/Jugendarbeit

Niklas Gerlach, Walter Ming,
Irène Rüttimann, Sabrina Fischer

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 31. August

22. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Caritas Schweiz

Sonntag, 7. September

23. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Aufgaben des Bistums Chur

Erstjahrzeit

Sonntag, 31. August, 09.30 Uhr
Annelies Gasser-Sidler

Stiftmessen

Sonntag, 31. August, 09.30 Uhr
Meinrad und Margrit von Ah-Würsch,
Röhrligasse

Sonntag, 7. September, 09.30 Uhr
Sebastian und Katharina Vogler-
Gasser, alt Gemeindeweibel;
Adelheid Imfeld-Michel und Ehe-
mann, Sarnen

Kapelle Eyhuis

Samstag, 30. August

22. Sonntag im Jahreskreis
16.30 Eucharistiefeier
Opfer: Caritas Schweiz

Mittwoch, 3. September

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 6. September

23. Sonntag im Jahreskreis
16.30 Eucharistiefeier
Opfer: Aufgaben des Bistums Chur

Mittwoch, 10. September

17.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionsspendung

Kapelle St. Beat Obsee

Dienstag, 2. September

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. September

09.00 keine Eucharistiefeier

Dienstag, 9. September

18.30 Eucharistiefeier

Kapelle St. Maria Dorf

Freitag, 5. September

09.00 Eucharistiefeier
zum Herz-Jesu-Freitag

Freitag, 12. September

09.00 Eucharistiefeier

Pfarrei aktuell

Frauengemeinschaft
Lungern



Chrabelträff der FG

Mittwoch, 3. September
von 09.00 bis 11.00 Uhr im Eyhuis

10.00 bis 11.00 Uhr kostenlose
«offene Mütter-/Väterberatung»

Wallfahrt zur Kapelle St. Wendelin, Ramersberg

Mittwoch, 17. September

14.00 Uhr Gottesdienst
Abfahrt Obsee 13.00 Uhr
Kirchenplatz 13.05 Uhr
Kaiserstuhl 13.15 Uhr
Kosten: Fr. 30.–
inkl. Fahrt, Kaffee und Kuchen
Anmeldung: bis 12. September an
fg.lungern@gmx.ch, 041 678 12 77
oder 079 232 94 38

Magnus-Wallfahrt nach Sachseln

Herzliche Einladung zur diesjährigen
Magnus-Wallfahrt mit Eucharistie-
feier am Freitag, 5. September um
20.00 Uhr in der Pfarr- und Wall-
fahrtskirche Sachseln.
Gemeinsam wollen wir um Schutz
und Segen beten sowie Gott danken
für die Gaben und Früchte der Erde.

Impressionen Alpgottesdienste





Gottesdienste

Samstag, 30. August

22. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Caritas Schweiz

Samstag, 6. September

23. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Aufgaben des Bistums Chur



Impressionen Abschied P. Mihai



AZA 6060 Sarnen

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Monika Küchler,
Administration Pfarreiblatt OW,
Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen,
Tel. 079 317 54 45
mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch

57. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Vreni Ettlín. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 16/25 (13. bis 26. September): Montag, 1. September.
Pfarreiblatt digital: www.kirche-obwalden.ch/pfarreiblatt

Ausblick Rückblick



Yolanda Pedrero wird Spitalseel- sorgerin in Sarnen

Als Nachfolgerin von Christina Tscherfingert tritt am 1. September Yolanda Pedrero ihre neue Stelle als Spitalseelsorgerin (30%) am Kantonsspital Obwalden an. Sie unterstützt dabei Hans-Peter Sauter, der seit einem Jahr die Spitalseelsorge leitet. Die begeisterte Bergsteigerin und Ländlerfreundin ist Mutter und Grossmutter und wohnt in Ennetmoos. Nach der Ausbildung zur Religionspädagogin hat sie vor 15 Jahren das Studium in Theologie abgeschlossen.

Magnus-Wallfahrt

Nach alter Tradition trifft sich das Obwaldnervolk Anfang September zur Magnus-Wallfahrt in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Sachseln: dieses Jahr am Freitag, 5. September um 19 Uhr. Neben der Bitte um Schutz und Segen geht es bei dieser Wallfahrt auch um den Dank für den Sommer und die Früchte der Erde, die wir unserem Schöpfer verdanken. Die Predigt hält der neue Pfarradministrator Niklas Gerlach aus Lungern.

47. Fusswallfahrt von Augsburg nach Sachseln



(Bild: df)

178 sportliche Leute im Alter von 16 bis 83 Jahren sind dieses Jahr in sechs Tagen zu Fuss 200 km von Hagspiel (Allgäu) nach Sachseln gepilgert.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Glas Wein eingeladen.

Inlandwallfahrt des Lourdes- pilgervereins Obwalden

Der Lourdespilgerverein Obwalden lädt am 11. September zur traditionellen Inlandwallfahrt ein. Sie führt zur Lourdesgrotte Leuggern und zum Kloster Hermetschwil. Kosten (inkl. Essen) Fr. 75.-. Programme und Anmeldeformulare liegen in den Kirchen und Kapellen auf.

Anmeldungen sind bis 2. September bei den Ortsvertretungen oder bei Hans Burch (041 660 48 80) möglich.

Bistumstag in Ingenbohl

Unter dem Leitwort «Pilger der Hoffnung» lädt Bischof Joseph Maria Bonne-main am 27. Sept. zum Urschweizer Bistumstreffen in Ingenbohl ein. Der Anlass beginnt mit einem Sternmarsch der Dekanate und endet mit einer Feier der Hoffnung. Ab sofort sind Anmeldungen bei den Pfarrämtern möglich. **Bei den bisher veröffentlichten Abfahrtszeiten und Verkehrsmitteln sind noch Änderungen zu erwarten.**

Kontaktpersonen: *Alpnach:* Andrea Dahinden. *Engelberg:* Rita Lussi. *Giswil:* Gabriel Bulai. *Kerns:* Anne Kleinschmidt. *Sarnen:* Gabriela Lischer. *Sachseln:* Alexandra Brunner.